

Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis
Jahreszahlen 2020



Impressum

Titel:	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II
Region:	Jobcenter Rhein-Erft-Kreis
Berichtsmonat:	Jahreszahlen 2020
Erstellungsdatum:	30.06.2021
Hinweise:	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jahreszahlen 2020, Nürnberg, Juni 2021

Nutzungsbedingungen	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
----------------------------	---

Inhaltsverzeichnis

Tabelle

- [1](#) Leistungen zur Eingliederung - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Leistungen zur Eingliederung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

Tabelle 1) Leistungen zur Eingliederung - zugewiesene Mittel und Ausgaben

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)

Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA. Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2021

a) Zugewiesene Mittel

	Soll in 1.000 €	Ausgaben in % des Solls (Spalte 1)
	1	2
Zugewiesene Mittel insgesamt ¹⁾	29.475	91,5
Verfügbare Mittel insgesamt ²⁾	29.096	92,6
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	148	97,0

b) Ausgaben

	Ist in 1.000 €	Ausgaben in % des Ist (Spalte 1)
	1	2
Leistungen zur Eingliederung insgesamt ³⁾	26.957	100
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	11.035	40,9
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	412	1,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	8.861	32,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	8	0,0
Maßnahmen bei einem Träger	8.803	32,7
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	49	0,2
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	77	0,3
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	2	0,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	75	0,3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	42	0,2
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	1.643	6,1
B Berufswahl und Berufsausbildung	420	1,6
Assistierte Ausbildung	275	1,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	95	0,4
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen	9	0,0
Einstiegsqualifizierung	43	0,2
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
C Berufliche Weiterbildung	5.024	18,6
Förderung der beruflichen Weiterbildung	4.903	18,2
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	89	0,3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	33	0,1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.254	8,4
Eingliederungszuschuss	1.078	4,0
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	168	0,6
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	91	0,3
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	733	2,7
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	144	0,5
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	0,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	35	0,1
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	951	3,5
besondere Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	951	3,5
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5.500	20,4
Arbeitsgelegenheiten	2.045	7,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	3.455	12,8
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	1.036	3,8
G Freie Förderung	423	1,6
Freie Förderung SGB II	423	1,6
H Sonstige Leistungen	1.349	5,0
Reisekosten	2	0,0
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	-	-
Nachrichtlich: Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz	1.347	5,0

- 1) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel aus Ausgaberesten gem. des Koalitionsvertrages.
- 2) Zugewiesene Mittel (Zeile 1) reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (Stand: März 2021, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).
- 3) Umfasst alle Eingliederungsleistungen nach § 16 ff. SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen gem. § 16a SGB II).

Tabelle 2) Leistungen zur Eingliederung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)

Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Ausgabedaten der zugelassenen kommunalen Träger liegen noch nicht vor, die ausgewiesenen Daten beinhalten ausschließlich jene aus den IT-Verfahren der BA.

Eine Aktualisierung erfolgt zum 15.09.2021

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten)	
	2020	+/- Vorjahr	2020	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾	399	71	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ¹⁾	2.425	712	2,4	0,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber ¹⁾	11	1	0,3	0,0
Maßnahmen bei einem Träger ¹⁾	3.075	883	2,9	0,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾²⁾	2.130	242	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ¹⁾²⁾	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ¹⁾²⁾	136	129	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ¹⁾	1.923	250	3,9	1,4
Probebeschäftigung behinderter Menschen	2.975	332	2,3	-0,6
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ¹⁾²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Assistierte Ausbildung	928	-1	6,9	0,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	5,2	4,2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.100	-57	21,0	-1,7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	243	-105	-	-21,1
Einstiegsqualifizierung	341	-32	6,3	-0,9
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	-	-4,7
C Berufliche Weiterbildung				
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.199	21	6,7	-0,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	943	248	8,1	0,8
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	1.325	-496	18,0	3,3
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	930	-4	5,9	0,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.188	41	21,1	7,8
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	259	16	3,6	0,1
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	1.694	197	6,1	3,8
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	1.654	-495	-	-96,3
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	391	x	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ¹⁾²⁾	471	-705	x	x
E besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen				
besondere Maßn. z. beruflichen Weiterbildung behinderter Menschen	2.517	262	8,5	1,1
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	895	5	3,3	-0,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.686	214	7,8	5,2
Nachrichtlich: Teilhabe am Arbeitsmarkt einschl. Passiv-Aktiv-Transfer	505	120	7,8	5,2
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II ¹⁾²⁾	2.431	369	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert.

Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt.

Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3a I) Zugang - Jahressumme¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	17.262	14.622	x	975	2.356	157	13.131
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.750	3.834	1.465	166	372	42	3.248
Vermittlungsbudget ²⁾	1.033	670	186	31	*	*	546
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3.654	3.113	1.262	121	286	*	2.662
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	791	618	205	15	41	*	536
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	2.863	2.495	1.057	106	245	30	2.126
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	23	18	3	*	3	-	14
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	57	48	17	11	*	-	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	18	16	-	*	*	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	39	32	17	*	*	-	25
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	6	3	-	3	*	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	88	85	6	*	-	-	85
Assistierte Ausbildung	59	57	*	*	-	-	57
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	22	21	*	-	-	-	21
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	554	449	120	16	24	3	401
Förderung der beruflichen Weiterbildung	545	443	*	16	24	3	397
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	-	-	-	-	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	378	264	89	14	32	*	220
Eingliederungszuschuss	188	126	40	8	16	*	102
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	-	*	-	-	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	83	49	19	*	*	-	43
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	29	25	17	*	*	*	21
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	-	*	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	74	60	*	*	11	*	51
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	41	21	4	12	-	-	15
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	41	21	4	12	-	-	15
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	828	734	117	40	206	8	635
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	689	616	89	28	181	3	536
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	139	118	28	12	25	5	99
G Freie Förderung	174	140	18	*	9	*	128
Freie Förderung SGB II ²⁾	174	140	18	*	9	*	128
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	6.813	5.527	1.819	253	643	58	4.732

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3a II) Anteile (in Prozent) ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	17.262	84,7	x	5,6	13,6	0,9	76,1
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.750	80,7	30,8	3,5	7,8	0,9	68,4
Vermittlungsbudget ²⁾	1.033	64,9	18,0	3,0	*	*	52,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3.654	85,2	34,5	3,3	7,8	*	72,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	791	78,1	25,9	1,9	5,2	*	67,8
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	2.863	87,1	36,9	3,7	8,6	1,0	74,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	23	78,3	13,0	*	13,0	-	60,9
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	57	84,2	29,8	19,3	*	-	*
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	18	88,9	-	*	*	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	39	82,1	43,6	*	*	-	64,1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	6	50,0	-	50,0	*	-	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	88	96,6	6,8	*	-	-	96,6
Assistierte Ausbildung	59	96,6	*	*	-	-	96,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	*	*	*	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	22	95,5	*	-	-	-	95,5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	554	81,0	21,7	2,9	4,3	0,5	72,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	545	81,3	*	2,9	4,4	0,6	72,8
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	*	*	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	378	69,8	23,5	3,7	8,5	*	58,2
Eingliederungszuschuss	188	67,0	21,3	4,3	8,5	*	54,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	83	59,0	22,9	*	*	-	51,8
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	29	86,2	58,6	*	*	*	72,4
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	*	*	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	74	81,1	*	*	14,9	*	68,9
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	41	51,2	9,8	29,3	-	-	36,6
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	41	51,2	9,8	29,3	-	-	36,6
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	828	88,6	14,1	4,8	24,9	1,0	76,7
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	689	89,4	12,9	4,1	26,3	0,4	77,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	139	84,9	20,1	8,6	18,0	3,6	71,2
G Freie Förderung	174	80,5	10,3	*	5,2	*	73,6
Freie Förderung SGB II ²⁾	174	80,5	10,3	*	5,2	*	73,6
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	6.813	81,1	26,7	3,7	9,4	0,9	69,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	10.710	9.820	5.565	809	1.924	84	8.165
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	751	673	271	33	62	8	586
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	738	662	267	31	62	8	578
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	23	19	6	0	1	0	17
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	715	643	261	30	61	8	561
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	12	10	5	2	0	-	8
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	1	-	1	0	-	0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	0	0	-	-	-	-	0
B Berufswahl und Berufsausbildung	48	48	2	2	-	-	48
Assistierte Ausbildung	25	24	1	0	-	-	24
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	3	-	-	-	-	3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	7	7	-	-	-	-	7
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	3	-	2	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	10	10	1	-	-	-	10
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	351	271	102	6	12	4	232
Förderung der beruflichen Weiterbildung	341	263	99	5	12	4	226
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	8	6	3	1	-	-	4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2	2	-	-	-	-	2
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	195	141	52	24	20	2	100
Eingliederungszuschuss	97	66	21	8	9	0	48
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	12	12	3	12	2	-	5
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	29	17	6	1	1	1	13
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	36	31	20	1	5	0	24
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	7	3	-	2	0	-	1
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	1	0	-	1	-	0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	13	11	2	0	2	0	9
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	32	14	3	6	-	-	10
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	32	14	3	6	-	-	10
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	361	322	82	19	95	6	268
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	190	171	24	8	53	1	149
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	171	151	58	11	41	5	120
G Freie Förderung	38	31	3	1	2	1	30
Freie Förderung SGB II ²⁾	38	31	3	1	2	1	30
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.776	1.499	515	90	190	21	1.274

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3b II) Anteile (in Prozent)¹⁾

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insgesamt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	10.710	91,7	52,0	7,6	18,0	0,8	76,2
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	751	89,6	36,1	4,4	8,3	1,1	78,0
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	738	89,7	36,1	4,1	8,3	1,1	78,3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	23	82,2	23,9	1,8	4,7	0,7	72,8
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	715	89,9	36,5	4,2	8,5	1,1	78,4
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	12	87,3	38,0	14,8	2,8	-	69,7
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	50,0	-	50,0	7,1	-	21,4
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	0	100,0	-	-	-	-	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	48	98,6	4,3	4,6	-	-	98,6
Assistierte Ausbildung	25	97,6	4,1	1,4	-	-	97,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	100,0	-	-	-	-	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	7	100,0	-	-	-	-	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	100,0	-	65,7	-	-	100,0
Einstiegsqualifizierung	10	99,2	10,4	-	-	-	99,2
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	351	77,3	29,0	1,6	3,3	1,2	66,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	341	77,1	28,9	1,5	3,4	1,3	66,4
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	8	80,9	39,4	6,4	-	-	46,8
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2	96,0	-	-	-	-	96,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	195	72,3	26,4	12,4	10,4	0,9	51,3
Eingliederungszuschuss	97	68,5	21,2	8,3	9,4	0,3	50,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	12	100,0	25,5	100,0	19,1	-	41,1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	29	57,8	21,9	2,6	2,0	4,0	44,7
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	36	86,8	55,0	3,9	14,5	0,2	65,8
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	7	44,8	-	27,6	3,4	-	13,8
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	100,0	21,4	-	78,6	-	21,4
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	13	80,0	12,5	1,9	15,0	1,3	68,1
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	32	44,4	10,6	19,6	-	-	31,0
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	32	44,4	10,6	19,6	-	-	31,0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	361	89,1	22,8	5,2	26,2	1,7	74,3
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	190	89,7	12,8	4,2	28,1	0,6	78,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	171	88,4	33,9	6,3	24,1	2,9	70,1
G Freie Förderung	38	81,3	7,8	1,3	4,7	1,3	78,7
Freie Förderung SGB II ²⁾	38	81,3	7,8	1,3	4,7	1,3	78,7
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.776	84,4	29,0	5,1	10,7	1,2	71,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - ¹⁾

	Insgesamt		Frauen	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.563	905	1.120	372
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	954	241	330	91
Vermittlungsbudget ²⁾	172	x	35	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	763	234	291	90
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	122	4	47	1
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	641	230	244	89
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	19	x	4	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	5	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	14	6	*	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	0	-	0
B Berufswahl und Berufsausbildung	74	41	25	16
Assistierte Ausbildung	51	22	19	7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	3	*	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	6	-	3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	1	*	0
Einstiegsqualifizierung	18	9	*	4
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	16	6	*	1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	16	6	*	1
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	20	10	*	2
Eingliederungszuschuss	12	7	*	1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	1	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	1	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	1	-	1
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	1	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	0	*	0
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	0	*	0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	93	28	28	9
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	93	28	28	9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	*	5	*	3
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	5	*	3
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.169	330	391	121

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 3) Leistungen zur Eingliederung: Frauen und Männer
3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3c II) Anteile (in Prozent) an insgesamt ¹⁾

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Tabelle 4a/ 4b Frauen insgesamt	
	Zugang	Bestand	Zugang	Bestand
	1	2	3	4
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	14,8	8,4	13,8	7,3
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	20,1	32,0	16,1	25,7
Vermittlungsbudget ²⁾	16,7	x	9,1	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	20,9	31,8	17,7	25,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	15,4	17,0	14,6	15,9
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	22,4	32,2	18,5	26,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	-	x	-	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	33,3	x	*	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	27,8	x	*	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	35,9	51,4	*	22,5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	*	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	x	100,0	x	100,0
B Berufswahl und Berufsausbildung	84,1	84,9	83,3	84,2
Assistierte Ausbildung	86,4	89,5	86,4	89,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	84,6	*	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	86,0	x	100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	31,4	*	29,4
Einstiegsqualifizierung	81,8	88,0	*	76,8
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	2,9	1,7	*	0,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung	2,9	1,7	*	0,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	-	*	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	-	*	-
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	5,3	4,9	*	2,9
Eingliederungszuschuss	6,4	6,8	*	2,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	5,0	x	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	*	1,7	-	-
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	13,8	x	50,0
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	-	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	7,5	-	-
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	*	0,8	*	1,7
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	0,8	*	1,7
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11,2	7,6	7,8	6,0
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	13,5	14,5	9,9	12,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	-
G Freie Förderung	*	12,2	*	16,5
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	12,2	*	16,5
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	17,2	18,6	14,2	16,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4a) Zugang - Jahressumme ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	8.121	47,0	6.937	1.241	478	1.177	148	6.294
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.047	43,1	1.624	640	74	149	*	1.390
Vermittlungsbudget ²⁾	386	37,4	227	*	8	*	*	190
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	1.643	45,0	1.387	567	61	131	38	1.195
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	323	40,8	250	81	10	13	*	214
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	1.320	46,1	1.137	486	51	118	*	981
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	6	26,1	5	*	-	-	-	4
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	*	*	*	*	*	*	-	5
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	*	*	*	-	*	*	-	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	11	28,2	5	*	*	-	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	-	*	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	x	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	x	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung	30	34,1	*	*	*	-	-	*
Assistierte Ausbildung	22	37,3	21	*	-	-	-	21
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	*	*	-	*	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	*	*	6	*	-	-	-	6
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	145	26,2	114	45	*	6	*	94
Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	45	*	6	*	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	*	-	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	*	-	-	-	-	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	91	24,1	51	15	*	7	*	38
Eingliederungszuschuss	46	24,5	26	9	*	3	*	20
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	*	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	20	24,1	7	*	-	-	-	4
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	5	17,2	5	*	-	-	*	5
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	x	-	-	-	-	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	*	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	20	27,0	13	-	*	4	*	9
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	9	22,0	*	*	*	-	-	*
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	9	22,0	*	*	*	-	-	*
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	357	43,1	324	50	20	93	*	282
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	282	40,9	261	40	11	81	*	230
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	75	54,0	63	10	9	12	5	52
G Freie Förderung	68	39,1	50	*	-	3	*	45
Freie Förderung SGB II ²⁾	68	39,1	50	*	-	3	*	45
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	2.747	40,3	2.194	758	101	258	53	1.879

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA.

Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt ¹⁾

	Insgesamt	in % von Tabelle 3b insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen					
			Insgesamt ³⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbehinderte M. / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	5.081	47,4	4.692	2.589	352	946	81	4.007
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	354	47,2	313	126	15	30	8	276
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	351	47,5	310	125	14	30	8	275
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	9	38,8	7	2	0	0	0	6
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	342	47,8	303	122	14	29	8	269
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3	28,2	2	1	1	-	-	1
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	0	28,6	0	-	0	-	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	0	66,7	0	-	-	-	-	0
B Berufswahl und Berufsausbildung	19	38,2	18	1	0	-	-	18
Assistierte Ausbildung	8	33,1	8	1	-	-	-	8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	1	25,6	1	-	-	-	-	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	3	47,7	3	-	-	-	-	3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	1	48,6	1	-	0	-	-	1
Einstiegsqualifizierung	5	44,8	5	1	-	-	-	5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	x	-	-	-	-	-	-
C Berufliche Weiterbildung	149	42,5	109	42	2	3	4	90
Förderung der beruflichen Weiterbildung	147	43,0	108	42	2	3	4	89
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2	25,5	1	0	-	-	-	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0	16,0	0	-	-	-	-	0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	27,8	36	14	9	6	2	23
Eingliederungszuschuss	22	22,9	14	3	3	3	0	10
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	4	33,3	4	3	4	1	-	1
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	13	44,2	6	3	1	1	1	3
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	10	27,5	10	5	-	1	0	8
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	2	27,6	1	-	1	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	4	26,3	2	0	0	1	0	2
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	10	31,7	3	0	1	-	-	1
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	10	31,7	3	0	1	-	-	1
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	153	42,4	136	37	9	35	5	112
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	71	37,2	65	9	3	22	0	58
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	x	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	82	48,2	71	27	6	12	5	55
G Freie Förderung	17	44,4	12	1	-	0	1	12
Freie Förderung SGB II ²⁾	17	44,4	12	1	-	0	1	12
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	756	42,6	627	221	36	74	19	533

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten wurden durch Meldungen aus den IT-Fachverfahren der BA und auf Basis der nach § 51b SGB II von den zKt an die BA-Statistik übermittelten Daten ermittelt (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert) sowie Schätzwerte für zugelassene kommunale Träger, sofern keine Meldung vorlag.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 4) Leistungen zur Eingliederung: Frauen
4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)	4,2	4,2	4,1
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	47,4	52,6
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	48,1	51,9

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	42,6	57,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 5,5	5,5

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	42,7	57,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 5,4	5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen	nachrichtl.: Männer
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)	3,7	3,7	3,7
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)	x	46,9	53,1
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	47,1	52,9

realisierter Förderanteil	x	44,7	55,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 2,4	2,4

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	44,9	55,1
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	- 2,2	2,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbe-hinderte Menschen / Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	17.197	14.827	5.108	1.178	2.502	156	12.791
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ²⁾	02	3.250	2.615	679	113	311	26	2.313
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	3.151	2.536	656	109	303	26	2.241
Wiederbeschäftigungsquote ³⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	18,3	17,1	12,8	9,3	12,1	16,7	17,5
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	2.340	1.845	466	67	144	22	1.655
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	13,6	12,4	9,1	5,7	5,8	14,1	12,9
dar. in selbständige Tätigkeit	07	81	63	20	3	8	-	57
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	-	0,4
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	80	62	19	3	8	-	56
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	-	0,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	750	651	156	39	148	4	566
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	23,8	25,7	23,8	35,8	48,8	15,4	25,3
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	135	102	29	6	6	*	89
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	5,8	5,5	6,2	9,0	4,2	*	5,4

		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen						
		Insgesamt	Insgesamt ¹⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte ²⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	7.916	6.857	2.325	557	1.209	144	6.003
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ³⁾	02	1.097	830	230	39	120	22	717
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.070	810	224	38	119	22	700
Wiederbeschäftigungsquote ⁴⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	13,5	11,8	9,6	6,8	9,8	15,3	11,7
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	798	571	165	25	67	20	489
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	10,1	8,3	7,1	4,5	5,5	13,9	8,1
dar. in selbständige Tätigkeit	07	19	12	6	*	*	-	9
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,2	0,2	0,3	*	*	-	0,1
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	19	12	6	*	*	-	9
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,2	0,2	0,3	*	*	-	0,1
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	260	232	58	12	51	*	209
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	24,3	28,6	25,9	31,6	42,9	*	29,9
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	32	24	12	*	*	*	21
Vermittlungsquote ⁵⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	4,0	4,2	7,3	*	*	*	4,3

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:

[Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6a) Austritte von Männern und Frauen

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Austritte Insge- samt	darunter:							
		Frauen	Männer	beson- ders förder- ungs- bedürf- tige Person- en ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	1.926	779	1.147	1.302	328	52	227	20	1.024
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	5.891	2.542	3.349	4.974	1.953	120	596	65	4.243
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.344	535	809	1.073	303	23	85	13	934
Maßnahmen bei einem Träger	4.547	2.007	2.540	3.901	1.650	97	511	52	3.309
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	33	4	29	25	6	*	3	*	23
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	74	22	52	58	23	19	4	-	40
dav. Vermittlungsbudget	22	7	15	12	3	7	*	-	6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	52	15	37	46	20	12	*	-	34
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	7	*	6	7	-	6	*	-	3
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	47	24	23	45	3	-	-	-	45
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	3	-	3	3	*	-	-	-	3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	-	*	*	-	-	-	-	*
Einstiegsqualifizierung	13	4	9	13	-	*	-	-	13
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	*	*	*	*	-	*	-	-	*
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	696	244	452	557	151	9	36	5	487
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	655	233	422	528	148	9	36	4	459
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	6	3	3	5	*	*	*	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	8	*	7	5	-	-	-	-	5
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	308	89	219	230	69	17	25	5	169
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	15	5	10	14	5	14	3	-	6
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	166	57	109	110	29	3	14	3	89
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	8	*	6	6	*	-	-	-	6
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	*	-	*	-	-	*	-	-
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	74	22	52	60	3	*	11	*	52
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	55	21	34	31	11	12	-	-	19
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsmöglichkeiten in der Mehraufwandsvariante	660	344	316	585	127	20	154	*	531
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	21	8	13	19	10	*	3	-	15
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	178	86	92	142	14	3	11	4	129

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	darunter:								
	Austritte Insgesamt			besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
		Frauen	Männer		Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- e- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	45,5	38,5	50,2	43,3	21,6	55,8	30,4	45,0	45,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	28,2	25,3	30,5	26,5	18,8	20,0	20,0	33,8	26,5
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	47,5	45,0	49,2	46,4	44,2	52,2	42,4	x	45,8
Maßnahmen bei einem Träger	22,5	20,1	24,5	21,0	14,1	12,4	16,2	30,8	21,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	69,7	x	72,4	72,0	x	x	x	x	78,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	28,4	40,9	23,1	29,3	26,1	x	x	x	32,5
dav. Vermittlungsbudget	31,8	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	26,9	x	21,6	26,1	30,0	x	x	x	26,5
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	44,7	50,0	39,1	44,4	x	x	x	x	44,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	42,8	41,8	43,4	40,2	37,7	x	36,1	x	39,6
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	40,9	40,3	41,2	38,3	36,5	x	36,1	x	37,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	73,4	79,8	70,8	71,7	82,6	x	48,0	x	72,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	81,9	77,2	84,4	80,9	89,7	x	x	x	77,5
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	5,4	4,5	5,8	5,0	x	x	x	x	5,8
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	30,9	19,0	38,2	41,9	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	16,1	15,1	17,1	14,7	7,1	10,0	12,3	x	14,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	52,4	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	66,3	64,0	68,5	64,8	x	x	x	x	63,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten
6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Austritte Insgesamt	darunter:							
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen ²⁾	darunter:				
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- be- hinderte M. / Gleichg- e- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de	Gering- qualifi- zierte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	64,7	65,1	64,4	61,2	29,9	63,5	50,2	65,0	64,6
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	49,6	48,3	50,6	48,1	34,1	41,7	45,6	47,7	49,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	63,5	62,6	64,0	62,5	57,1	56,5	58,8	x	62,6
Maßnahmen bei einem Träger	45,5	44,5	46,3	44,2	29,9	38,1	43,4	44,2	45,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	78,8	x	82,8	80,0	x	x	x	x	87,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	39,2	45,5	36,5	43,1	30,4	x	x	x	50,0
dav. Vermittlungsbudget	31,8	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	42,3	x	40,5	43,5	35,0	x	x	x	47,1
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	76,6	83,3	69,6	75,6	x	x	x	x	75,6
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	62,1	64,8	60,6	59,1	52,3	x	55,6	x	58,5
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	60,6	63,9	58,8	57,6	51,4	x	55,6	x	56,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	86,4	89,9	84,9	86,1	91,3	x	76,0	x	86,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	91,0	89,5	91,7	90,9	93,1	x	x	x	88,8
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	87,8	90,9	86,5	85,0	x	x	x	x	84,6
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	72,7	85,7	64,7	77,4	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	51,5	53,5	49,4	51,5	33,9	30,0	57,8	x	50,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	57,1	x	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	75,8	74,4	77,2	74,6	x	x	x	x	73,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Meldungen aus den IT Fachverfahren der BA und der nach § 51b SGB II von den zKT an die BA-Statistik übermittelten Daten (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7 SGB III).

[Interaktive Angebote- Eckwerte Arbeitsmarkt](#)

Hier finden Sie Diagramme, Karten und Tabellen zu den Themen rund um den Arbeitsmarkt für Deutschland, die Länder, Kreise, Agenturbezirke und Arbeitsmarktregionen. Die Analyse enthält Daten zu folgenden Punkten:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- Gemeldete Arbeitsstellen im Überblick, nach Berufen und Wirtschaftszweigen
- Beschäftigung am Arbeitsort im Überblick und nach Berufen

Derzeit ist kein Export im Internet Explorer möglich. Wenn Sie eine Tabelle oder Grafik exportieren möchten, verwenden Sie bitte einen

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Nach Veröffentlichung des Tabellenteils der Eingliederungsbilanz im Internet steht zudem noch die aktualisierte

[Interaktive Visualisierung "Arbeitslosigkeit und Förderung"](#)

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8a) Zugang Jahressumme ¹⁾

 Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2020 gegenüber Vorjahr	
					absolut	in %
					5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.693	7.657	7.980	4.750	- 3.230	- 40,5
Vermittlungsbudget ²⁾	2.922	2.404	1.922	1.033	- 889	- 46,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	4.703	5.181	5.977	3.654	- 2.323	- 38,9
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.443	1.631	1.341	791	- 550	- 41,0
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	3.260	3.550	4.636	2.863	- 1.773	- 38,2
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	76	63	36	23	- 13	- 36,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	57	69	73	57	- 16	- 21,9
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	37	23	22	18	- 4	- 18,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	20	46	51	39	- 12	- 23,5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	3	*	6	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	-	-	-	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	*	-	*	-	*	*
B Berufswahl und Berufsausbildung	83	92	67	88	21	31,3
Assistierte Ausbildung	51	59	42	59	17	40,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6	5	*	*	*	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	*	6	4	-	- 4	- 100,0
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	-	*	*	*	*	*
Einstiegsqualifizierung	21	19	16	22	6	37,5
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	*	*	*	-	*	*
C Berufliche Weiterbildung	630	660	678	554	- 124	- 18,3
Förderung der beruflichen Weiterbildung	618	645	665	545	- 120	- 18,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	6	5	*	*	*	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	6	10	*	*	*	*
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	403	520	532	378	- 154	- 28,9
Eingliederungszuschuss	272	309	276	188	- 88	- 31,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	11	12	*	*	*
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	42	131	152	83	- 69	- 45,4
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	34	29	- 5	- 14,7
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	-	-	-	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	-	-	*	*	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	74	69	58	74	16	27,6
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	62	52	55	41	- 14	- 25,5
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	62	52	55	41	- 14	- 25,5
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	628	634	825	828	3	0,4
Arbeitsmöglichkeiten in der Mehraufwandsvariante	628	634	671	689	18	2,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	154	139	- 15	- 9,7
G Freie Förderung	282	206	204	174	- 30	- 14,7
Freie Förderung SGB II ²⁾	282	206	204	174	- 30	- 14,7
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	9.781	9.821	10.341	6.813	- 3.528	- 34,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 8) Entwicklung der Leistungen zur Eingliederung
8b) Eingliederungsquote

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt) ¹⁾

	Austritte			Eingliederungsquote (in %)		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	1	2	3	4	5	6
A Aktivierung und berufliche Eingliederung						
Vermittlungsbudget	2.909	2.407	1.926	47,3	48,3	45,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	4.631	4.897	5.891	31,9	33,9	28,2
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.438	1.636	1.344	49,9	49,1	47,5
Maßnahmen bei einem Träger	3.193	3.261	4.547	23,9	26,2	22,5
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	76	66	33	75,0	74,2	69,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	54	61	74	59,3	54,1	28,4
dav. Vermittlungsbudget	37	22	22	70,3	68,2	31,8
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	17	39	52	x	46,2	26,9
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	12	*	7	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	*	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung						
Assistierte Ausbildung ²⁾	51	52	47	45,1	71,2	44,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	7	*	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	19	14	3	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	*	*	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	18	25	13	x	80,0	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	*	*	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung						
Förderung der beruflichen Weiterbildung	744	578	696	45,6	48,1	42,8
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	683	543	655	43,9	46,2	40,9
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	10	4	6	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	-	-	8	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit						
Eingliederungszuschuss	259	284	308	75,7	75,7	73,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	9	15	x	x	x
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	47	88	166	76,6	80,7	81,9
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	-	-	8	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	*	x	x	x
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	*	*	-	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	86	66	74	5,8	13,6	5,4
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen						
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	74	51	55	29,7	25,5	30,9
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen						
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	612	657	660	8,7	9,6	16,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ³⁾	-	-	21	x	x	52,4
G Freie Förderung						
Freie Förderung SGB II	281	206	178	49,1	64,1	66,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2017 - 2018 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9a) Zugang Jahressumme ¹⁾

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	17.262	14.529	60,9	42,0	32,3	9,7	14,8	9,1	5,7
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.750	4.092	56,6	37,9	28,1	9,8	15,9	8,4	7,5
Vermittlungsbudget ²⁾	1.033	888	64,3	41,6	31,9	9,6	17,2	10,4	6,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	3.654	3.158	54,7	37,0	27,1	9,8	15,6	7,9	7,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	791	692	53,3	35,8	27,5	8,2	14,9	9,0	5,9
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	2.863	2.466	55,0	37,3	27,0	10,2	15,8	7,7	8,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	23	19	(63,2)	(21,1)	(*)	(*)	(36,8)	(21,1)	(15,8)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	57	40	(47,5)	(37,5)	(20,0)	(17,5)	(10,0)	(-)	(10,0)
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	18	11	(54,5)	(*)	(*)	(27,3)	(*)	(-)	(*)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	39	29	(44,8)	(*)	(*)	(13,8)	(*)	(-)	(*)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	6	6	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung	88	80	63,8	(31,3)	(*)	(*)	(27,5)	(*)	(*)
Assistierte Ausbildung	59	55	61,8	(29,1)	(23,6)	(5,5)	(29,1)	(14,5)	(14,5)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	(80,0)	(60,0)	(60,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	22	19	(68,4)	(31,6)	(*)	(*)	(31,6)	(*)	(*)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	554	512	66,4	44,7	33,8	10,9	17,0	14,1	(2,9)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	545	503	67,0	*	*	11,1	*	14,3	(*)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	(37,5)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	378	330	61,5	42,1	32,7	9,1	17,0	9,4	(7,6)
Eingliederungszuschuss	188	159	58,5	38,4	28,3	(10,1)	16,4	(9,4)	(6,9)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	83	74	62,2	39,2	(*)	(*)	(20,3)	(9,5)	(10,8)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	29	29	(*)	(*)	(24,1)	(*)	(*)	(*)	(*)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(*)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	74	64	(73,4)	(57,8)	(46,9)	(10,9)	(15,6)	(*)	(*)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	41	38	(21,1)	(10,5)	(*)	(*)	(10,5)	(*)	(*)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	41	38	(21,1)	(10,5)	(*)	(*)	(10,5)	(*)	(*)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	828	723	43,6	29,9	19,6	10,1	11,2	5,9	5,3
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	689	604	44,9	31,1	20,9	10,3	10,8	5,8	5,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	139	119	37,0	23,5	(13,4)	(9,2)	(13,4)	(6,7)	(6,7)
G Freie Förderung	174	155	65,2	38,1	34,8	(3,2)	16,8	(14,2)	(2,6)
Freie Förderung SGB II ²⁾	174	155	65,2	38,1	34,8	(3,2)	16,8	(14,2)	(2,6)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	6.813	5.930	56,2	37,5	27,8	9,6	15,6	8,8	6,8

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9b) Bestand Jahresdurchschnitt ¹⁾

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB II (hochgerechnete Werte)	10.710	9.183	58,3	42,5	31,6	10,8	12,8	7,9	4,9
A Aktivierung und berufliche Eingliederung	751	635	50,9	33,5	24,4	9,0	15,8	7,1	8,7
Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	738	625	51,1	33,6	24,6	9,0	15,8	7,2	8,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	23	19	(57,0)	(34,8)	(28,3)	(6,5)	(18,7)	(10,0)	(8,7)
Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	715	606	50,9	33,6	24,5	9,1	15,7	7,1	8,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung ²⁾	12	8	(46,3)	(29,5)	(13,7)	(15,8)	(16,8)	(-)	(16,8)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	0	0	(66,7)	(66,7)	(66,7)	(-)	(-)	(-)	(-)
B Berufswahl und Berufsausbildung	48	44	61,3	(32,6)	(29,6)	(3,0)	(22,8)	(17,1)	(5,7)
Assistierte Ausbildung	25	23	(71,9)	(35,8)	(32,8)	(2,9)	(26,6)	(21,2)	(5,5)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	3	3	(73,0)	(67,6)	(67,6)	(-)	(-)	(-)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	7	7	(41,9)	(22,1)	(14,0)	(8,1)	(17,4)	(14,0)	(3,5)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	3	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Einstiegsqualifizierung	10	8	(63,0)	(30,0)	(29,0)	(1,0)	(32,0)	(20,0)	(12,0)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	-	-	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung	351	315	64,6	41,7	29,5	12,2	20,2	14,0	(6,2)
Förderung der beruflichen Weiterbildung	341	307	65,1	42,6	30,0	12,6	19,8	14,0	(5,8)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	8	7	(45,5)	(9,1)	(9,1)	(-)	(36,4)	(13,6)	(22,7)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2	1	(66,7)	(8,3)	(8,3)	(-)	(16,7)	(16,7)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	195	166	57,6	38,6	29,2	(9,2)	16,4	(9,0)	(7,4)
Eingliederungszuschuss	97	83	57,2	39,9	30,6	(9,3)	(12,7)	(7,0)	(5,7)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	12	11	(41,7)	(17,4)	(17,4)	(-)	(24,2)	(12,9)	(11,4)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	29	25	(67,9)	(44,1)	(34,4)	(9,7)	(21,4)	(6,4)	(15,1)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	36	31	(59,1)	(38,5)	(24,7)	(13,0)	(20,6)	(17,1)	(3,5)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	7	4	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	1	(100,0)	(21,4)	(21,4)	(-)	(78,6)	(-)	(78,6)
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	13	11	(66,7)	(54,1)	(43,0)	(11,1)	(12,6)	(8,1)	(4,4)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen	32	27	(25,8)	(15,6)	(3,4)	(12,3)	(10,1)	(2,5)	(7,7)
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	32	27	(25,8)	(15,6)	(3,4)	(12,3)	(10,1)	(2,5)	(7,7)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen	361	321	41,8	30,8	19,7	11,0	8,7	(3,8)	(4,9)
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	190	169	44,6	31,2	21,0	(10,2)	(9,2)	(4,9)	(4,3)
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	171	152	38,6	30,4	18,3	(11,8)	(8,1)	(2,5)	(5,6)
G Freie Förderung	38	32	88,9	(47,8)	(46,8)	(1,0)	(23,4)	(22,9)	(0,5)
Freie Förderung SGB II ²⁾	38	32	88,9	(47,8)	(46,8)	(1,0)	(23,4)	(22,9)	(0,5)
Summe (A, B, C, D, E, F, G)	1.776	1.540	53,2	35,2	25,2	9,8	15,5	8,5	7,0

- 1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung). Die Daten zu Arbeitslosen enthalten Daten aus den IT-Vermittlungssystemen der BA, Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger (per XSozial-BA-SGB II geliefert)
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2)						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	1.926	1.672	57,7	37,7	28,2	9,5	14,8	8,9	6,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	5.891	5.187	55,7	39,3	28,9	10,4	13,6	7,8	5,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.344	1.175	55,3	39,1	29,5	9,4	12,4	6,6	5,8
Maßnahmen bei einem Träger	4.547	4.012	55,9	39,4	28,7	10,6	13,9	8,2	5,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate))	33	29	(62,1)	(31,0)	(*)	(*)	(31,0)	(*)	(*)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	74	60	(33,3)	(26,7)	(16,7)	(10,0)	(6,7)	(*)	(*)
dav. Vermittlungsbudget	22	20	(25,0)	(*)	(*)	(15,0)	(*)	(*)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	52	40	(37,5)	(*)	(*)	(7,5)	(*)	(-)	(*)
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	7	6	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	47	39	(59,0)	(41,0)	(*)	(*)	(17,9)	(*)	(*)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(*)	(-)
Außerbetriebliche Berufsausbildung	3	3	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	*	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	13	11	(63,6)	(*)	(*)	(-)	(27,3)	(*)	(*)
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	696	642	63,1	40,7	30,8	9,8	18,8	12,3	6,5
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	655	602	63,1	41,2	31,4	9,8	18,4	11,8	6,6
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	6	4	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	8	8	(100,0)	(50,0)	(50,0)	(-)	(*)	(*)	(-)
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	308	268	57,1	38,4	31,3	(7,1)	14,9	(7,5)	(7,5)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	15	12	(25,0)	(*)	(-)	(*)	(*)	(*)	(-)
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	166	151	51,7	38,4	25,2	(13,2)	(11,9)	(7,9)	(4,0)
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	8	7	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	-	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	74	70	62,9	52,9	38,6	(14,3)	(10,0)	(5,7)	(4,3)
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	55	42	(28,6)	(19,0)	(*)	(*)	(9,5)	(*)	(*)
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	660	581	46,6	31,8	18,9	12,9	9,8	(3,6)	6,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ²⁾	21	20	(20,0)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(*)
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	178	153	54,2	45,8	35,9	(9,8)	(7,2)	(*)	(*)

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).

Tabelle 9) Leistungen zur Eingliederung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III
9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten

Jobcenter Rhein-Erft-Kreis (Gebietsstand März 2021)
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) ¹⁾

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrations- hintergrund	darunter						
			Mit Migra- tions- hinter- grund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung		
				Insge- samt	darunter		Insge- samt	darunter	
					Auslän- der	Deut- sche		Auslän- der	Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
A Aktivierung und berufliche Eingliederung									
Vermittlungsbudget	45,5	46,5	46,7	46,3	45,6	48,4	55,2	45,9	69,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	28,2	28,7	28,2	26,4	27,7	22,7	32,1	32,8	31,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	47,5	48,2	46,3	41,4	42,9	36,9	58,2	53,8	63,2
Maßnahmen bei einem Träger	22,5	23,0	22,9	22,0	23,1	19,0	25,2	27,7	21,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	69,7	75,9	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	28,4	25,0	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	31,8	25,0	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	26,9	25,0	x	x	x	x	x	x	x
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen (FseJ)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung									
Assistierte Ausbildung	44,7	46,2	(34,8)	x	x	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. Schwerbehinderte i. Anschluss a. Aus- und Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung									
Förderung der beruflichen Weiterbildung	42,8	42,1	44,7	44,8	46,0	41,3	47,1	41,8	57,1
dar. berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung	40,9	40,0	42,9	43,1	44,4	39,0	45,9	39,4	57,5
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit									
Eingliederungszuschuss	73,4	74,3	77,8	75,7	76,2	x	85,0	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	81,9	82,1	82,1	81,0	81,6	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (ESG Selbst.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen (LES)	5,4	5,7	6,8	8,1	11,1	x	x	x	x
E besondere Maßnahmen z. Teilhabe v. Menschen m. Behinderungen									
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	30,9	31,0	x	x	x	x	x	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen									
Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	16,1	15,8	19,6	17,8	20,0	14,7	26,3	(33,3)	22,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt ²⁾	52,4	55,0	x	x	x	x	x	x	x
G Freie Förderung									
Freie Förderung SGB II	66,3	67,3	68,7	67,1	72,7	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs-/Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Förderdaten basieren auf den Eingaben in den IT-Fachverfahren der BA und den Meldungen der zKT an die Statistik der BA nach § 51b SGB II (per XSozial-BA-SGB II geliefert, keine Schätzwerte und ohne Hochrechnung).